

TU Verkündungsblatt

Amtliche Bekanntmachungen

TU Verteiler 3

Aushang

Nr. 288
15.09.2003

Herausgegeben vom
Präsidenten der
Technischen Universität
Carolo-Wilhelmina
zu Braunschweig

Redaktion:
TU-Abteilung 36
Pockelsstraße 14
38106 Braunschweig
Tel. 0531/391-4308
Fax 0531/391-4575

Ordnung

zur Bestellung zur Honorarprofessorin oder

zum Honorarprofessor an der

Technischen Universität Braunschweig

Der Senat der Technischen Universität Braunschweig hat in seiner Sitzung am 21.07.2003 die Ordnung zur Bestellung zur Honorarprofessorin oder zum Honorarprofessor an der Technischen Universität Braunschweig beschlossen.

Die Ordnung tritt am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung, am 16.09.2003, in Kraft.

Gleichzeitig tritt die bisherige „Verfahrensordnung zur Bestellung zum Honorarprofessor an der Technischen Universität Braunschweig“ vom 28.01.1985 außer Kraft.

**Ordnung
zur Bestellung zur Honorarprofessorin oder zum Honorarprofessor
an der Technischen Universität Braunschweig**

Der Senat der Technischen Universität Braunschweig hat in seiner Sitzung am 21. Juli 2003 folgende Ordnung zur Bestellung zur Honorarprofessorin/zum Honorarprofessor an der Technischen Universität Braunschweig gemäß § 35 Absatz 1 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) und § 14 Absatz 1 der Vorläufigen Grundordnung der TU Braunschweig beschlossen.

§ 1

Voraussetzungen für die Bestellung zur Honorarprofessorin oder zum Honorarprofessor

(1) Das Präsidium der Technischen Universität Braunschweig kann Personen, die nicht Mitglieder eines Fachbereichs, aber zur Mitwirkung an den Aufgaben der Hochschule geeignet sind und nach ihren wissenschaftlichen oder künstlerischen Leistungen den an ein Professorenamt zu stellenden Anforderungen genügen, zu Honorarprofessorinnen oder Honorarprofessoren bestellen.

(2) Die Bestellung erfolgt auf Antrag einer Gemeinsamen Fakultät oder eines nicht einer Gemeinsamen Fakultät angehörenden Fachbereichs und nach zustimmender Stellungnahme des Senats.

§ 2

Rechte und Pflichten der Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren

(1) Honorarprofessorinnen oder Honorarprofessoren sollen Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 2 SWS pro Jahr anbieten; dieses ist spätestens bei der Bestellung mitzuteilen. Honorarprofessorinnen oder Honorarprofessoren können an Prüfungen nach Maßgabe der Prüfungsordnungen, der Promotionsordnungen und der Habilitationsordnung der Technischen Universität Braunschweig teilnehmen. Sie können an der Forschung beteiligt werden.

(2) Die Honorarprofessorinnen oder die Honorarprofessoren stehen in einem öffentlich-rechtlichen Rechtsverhältnis zur Hochschule und sind berechtigt, den Titel Honorarprofessorin oder Honorarprofessor zu führen.

§ 3

Verfahren zum Antrag auf Bestellung zur Honorarprofessorin oder zum Honorarprofessor

(1) Anregungen auf Einleitung eines Verfahrens zur Bestellung zur Honorarprofessorin oder zum Honorarprofessor können aus der Mitte der Mitglieder der Professorengruppe eines Fachbereichs gestellt werden. Sie sind an den jeweiligen Fachbereich oder die Gemeinsame Fakultät zu richten.

(2) Sofern die Gemeinsame Fakultät oder der Fachbereichsrat beschließt, der Anregung nachzugehen, setzt die Gemeinsame Fakultät oder der Fachbereich eine Kommission ein, die sich aus vier Angehörigen der Hochschullehrergruppe und je einem Angehörigen der Mitarbeitergruppe, der MTV-Gruppe und der Studierendengruppe zusammensetzt. In einem schriftlichen Bericht würdigt die Kommission die wissenschaftlichen oder künstlerischen Leistungen sowie die pädagogische Befähigung der oder des Vorgeschlagenen.

(3) Die Kommission muss mindestens zwei Gutachten von Professorinnen oder Professoren auswärtiger wissenschaftlicher Hochschulen/Institutionen einholen. Die Gutachten müssen auch über das Vorliegen der Einstellungs Voraussetzungen für Professorinnen und Professoren Angaben enthalten.

(4) Wird das Wissenschaftsgebiet des Vorgeschlagenen auch in einer anderen Fakultät oder einem anderen Fachbereich vertreten, so sind die beteiligten Fakultäten oder Fachbereiche aufzufordern, je eine Beraterin oder Berater zu entsenden. Den Zeitpunkt der Hinzuziehung bestimmt die oder der Vorsitzende der Fakultät oder die Dekanin oder der Dekan des Fachbereichs nach Anhörung der Kommission.

(5) Die Kommission entscheidet über den Bestellungsvorschlag mit Zweidrittelmehrheit ihrer Mitglieder. Die Abstimmung erfolgt geheim.

(6) Die oder der Vorsitzende der Fakultät oder die Dekanin oder der Dekan des Fachbereichs legt den Vorschlag der Kommission der Fakultät bzw. dem Fachbereichsrat zur Abstimmung vor. Zur Annahme des Vorschlags bedarf es der Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder des Gremiums. Die Abstimmung erfolgt geheim.

(7) Der Antrag auf Bestellung, einschließlich des Berichtes der Kommission, wird dem Senat zur Stellungnahme und anschließend dem Präsidium zur Beschlussfassung zugeleitet. Die Stellungnahme des Senats bedarf der Zustimmung der Mehrheit seiner Mitglieder. Die Abstimmung zur Stellungnahme erfolgt geheim.

§ 4

Beendigung der Rechtsstellung und Widerruf der Bestellung

(1) Die Rechtsstellung der Honorarprofessorin oder des Honorarprofessors und die Berechtigung, die Bezeichnung als akademischen Titel zu führen, enden durch Verzicht oder durch Widerruf der Bestellung.

(2) Zuständig für den Widerruf ist auf Antrag der gemeinsamen Fakultät oder des Fachbereichs und nach Stellungnahme des Senats das Präsidium. Der Antrag und die Stellungnahme des Senats bedürfen jeweils der Zweidrittelmehrheit der Mitglieder des Fakultätsrates oder des Fachbereichsrats sowie des Senats.

(3) Die Bestellung ist zu widerrufen, wenn Gründe vorliegen, die bei einer in ein Professorenamt auf Lebenszeit berufenen Person zur Rücknahme der Ernennung, zum Verlust der Beamtenrechte oder zur Entfernung aus dem Dienst führen würden.

(4) Die Bestellung kann widerrufen werden, wenn die Honorarprofessorin oder der Honorarprofessor ihrer oder seiner Verpflichtung zur Abhaltung von Lehrveranstaltungen über mehr als vier Semester trotz entsprechender Aufforderung nicht nachgekommen ist oder sie oder er in schwerer Weise die mit dem Hochschulgrad verliehene Würde verletzt hat.

(5) Die Feststellung des unwürdigen Verhaltens nach Absatz 4 (schwere Verletzung der Würde) trifft die gemäß der Ordnung „Grundsätze zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der Technischen Universität Braunschweig“ v. 23.03.2000 eingerichtete Untersuchungskommission.

§ 5 In-Kraft-Treten

Die Ordnung zur Bestellung zur Honorarprofessorin oder zum Honorarprofessor an der Technischen Universität Braunschweig sowie Änderungen oder Ergänzungen dieser Ordnung treten am Tage nach der hochschulöffentlichen Bekanntmachung in den „Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Braunschweig“ in Kraft.

Mit dem In-Kraft-Treten der Ordnung tritt die bisherige „Verfahrensordnung zur Bestellung zum Honorarprofessor an der Technischen Universität Braunschweig“ vom 28. Januar 1985 außer Kraft.

